

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **22 (1914)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsanzeiger.

Ortsgruppe Mörs i. Rhld. I. Vorsitzender ist jetzt: Herr Aug. Scheffler, Mörs-Hochstr., Sandstr. 125.

Vereins- Kalender.

Deutscher Freidenkerbund.

- Annaberg i. S.** Verein „Globus“. Am ersten Sonnabend jedes Monats Vereinsversammlung und am dritten Sonnabend zwanglose Zusammenkunft, Restaurant „zur Wforte“ an der Reichpromenade.
- Baden-Baden.** Freidenkerverein. Vereinsabend am zweiten und letzten Samstag jedes Monats, „Café Liebig“, Neben- zimmer. Gesinnungsfreunde, die Baden-Baden besuchen, finden Anschluß bei den Herren Oskar Kapp, Gartenstr. 16, und J. Pinner, Langestr. 29.
- Breslau.** Freirel. Gemeinde. Erbauung Sonntags früh 9 1/2 Uhr, Grünstraße 14/16. G. Tschirn. — Verein „Freier Gedanke“ (Vereinslokal Brauereiausgang „Alter Weinstock“, Poststraße 3). Sitzung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr. Gäste stets willkommen.
- Cassel.** Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat.
- Crefeld.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ecke Breite Straße und Stephanstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Dürerheim. Gäste willkommen.
- Dortmund.** Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonn- bend 1 1/2, 9 Uhr im Restaurant „Zur Altstadt“, I. Kampstr. 49.
- Duisburg.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 1/2 Uhr, im Restaurant „Dewald“, Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmsplatz).
- Frankfurt a. M.** Freidenkervereinigung. Vereinsversamm- lung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8 3/4 Uhr, im Klubsaal des Kaufmännischen Vereinshauses am Eschenheimer Tor.
- Freiburg i. B.** Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitgliederversammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends, im Versammlungslokal, Restaurant z. Storch (Schiff- straße) Nebenzimmer.
- Gleitwitz O.-S.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung und Vortrag am ersten Mittwoch jeden Monats, abends 8 1/2 Uhr, im Café „Kaiserkrone“, Wilhelmstraße.
- Hamburg.** Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammen- sein jeden Sonntag nachmittags und abends im Dammtor- Café. Gäste sind herzlich willkommen.
- Hannover.** Ortsgruppe des Freidenkerbundes. Die Ver- anstaltungen des Monat Februar werden durch Inserate in den Tageszeitungen bekannt gemacht.
- Heidelberg.** Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Prinz- Max, Marktstr., im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Winteraison.
- Karlsruhe.** Ortsgruppe.) Die Mitglieder treffen sich im Lokal zu den drei Königen, Bundeslokal, Kreuzstr. 14, Ecke Hebelstr.
- Kattowik.** Freidenkerverein. Vereinsitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle“ (Wil- helmplatz) parterre.
- Königshütte O.-S.** Freidenkerverein. Versammlung Sonn- abends nach dem 1. und 15. jedes Monats im Restaurant „Bürgergarten“ auf der Kattowikerstr. (früher Haase-Ausschank).
- Niegnitz.** Freirel. Gemeinde. Jeden Dienstag abend Bücher- wechsel in der „Gorkauer Bierhalle“.
- Mainz.** Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14- tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8 1/2 Uhr in den Räu- meim der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht“, Emmerans- straße 43 p diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.
- Mühlhausen (Els.).** Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Ver- einsabend.
- München.** Kartell der freiheitlichen Vereine. Ab 2. November Sonntagsfester alle 14 Tage in der Tonhalle, nachm. 5 Uhr.
- Saarbrücken.** Verein der Freidenker an der Saar. Vereins- versammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, in der Bürgerhalle, Saarbrücken I.
- Stettin.** Vortrag am Sonntag, den 8. Februar, vorm. 10 1/2 Uhr im Börsensaal. Dr. Wille.
- Ulm a. D.** Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversamm- lung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Montifi- schen Lesekreises und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. N. B. jeden ersten Sonntag im Monat, vormittags 1 1/2, 11 Uhr, im „Allgäuer Hof“, Fischergasse.

- Wiesbaden.** Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek Dienstags abends, Bleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.
- Würzburg.** (Freirel. Gemeinde. E. B.) Jeden zweiten Mitt- woch im Monat abends 8 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Vereinslokal, Restaurant zum „Falsstaff“ (Nebenzimmer) Sem- melstraße 46. Separat-Eingang.
- Wittau.** Freidenkerverein. Vortragabend jeden vierten Dienstag im Monat in Lehmanns Restaurant, äußere Weberstraße.

Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund.

- Aarau.** Freidenkerverein. Vereinslokal: Hotel Krone, I. Stoc.
- Bern.** Freidenkerverein. Präsident: C. Adert, Thunstraße 86.
- St. Gallen.** Freidenkerverein. Diskussions- und Vereinsabende jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8 1/4 Uhr, im Restau- rant „Färberhof“. Alle Korrespondenzen sind an Franz Schulz, St. Fiden, zu richten.
- Zürich.** Freidenkerverein. Auf Korrespondenzen sind an Post- fach 18251, Seidengasse, Zürich I, zu richten. Kassier: Friedr. Lemke, Brunngasse 17, Zürich I.
- Arbon, Basel, Baden, Biel, Diessenhofen, Luzern, Rorschach, Schaffhausen, Winterthur.** Freidenker- vereine. Sämtliche Korrespondenzen betr. eine dieser Sektionen sind zur Weiterbeförderung an die Geschäftsstelle des Deutsch- Schweiz. Freidenkerbundes in Zürich zu senden.
- Westschweizerischer Freidenkerbund:** Vorort Lausanne. Präsident: Prof. Dr. L. Neomond, Morges.
- Società Liberi Pensatori Ticinesi.** Vorort Chiasso. Sekretär: Adoat G. Pudent, Chiasso.
- Interkantonale Federation der Schweizerischen Freidenkervereine,** Generalsekretär: Dr. Otto Karmin, 11, Avenue des Arpillières, Genève-Chêne.
- Kartell freigesinnter Vereinigungen der Schweiz.** (angeschlossen: Deutsch-Schweiz.-Freidenkerbund; Monisten- gruppe Zürich; Landesloge für Ethik und Kultur; Vereinigung Konfessionsloser für ethische Kultur, Basel; Freimaurerloge „Zur Aufgehenden Sonne“). Präsident: Prof. Dr. Ferd. Vetter, Bern.

Ernst Haeckels letztes Bildnis

— der greise Gelehrte wird hinfort keinem Künstler mehr sitzen — ist von Kunstmalers Ph. Bohle geschaffen worden. Die vortrefflich gelungene, lebensgroße, farbige Reproduktion mit Haeckels Namens- zug kann direkt vom Künstler bezogen werden. Adresse Ph. Bohle, Eisenach, Burgstr. 6, Preis Mk. 10.—. Freireligiösen Gemeinden die das Kunstblatt zum Schmuck ihrer Hallen wünschen, wird dasselbe bedeutend billiger zur Verfügung gestellt. Desgleichen tritt eine Preisermäßigung bei Bestellung mehrerer Exemplare ein.

≡ Vorzüglich für Geschenkzwecke geeignet! ≡

Zahlreiche anerkennende Urteile von namhaften Haeckelverehrern, Künstlern u. Kritikern. Das Bild wird auch gerne zur Ansicht gefandt.

Freidenker-Kalender 1914.

Die Bundesmitglieder, namentlich die Vereine, wollen sich die Verbreitung unseres Kalenders angelegen sein lassen. Derselbe bildet ein wirksames Propagandamittel; insbesondere sei nochmals auf die Kalender 1912-1913 hingewiesen, welche zu Propaganda- zwecken billiger bei größerem Bezug abgegeben werden. Manche Bundesvereine, die im vergangenen Jahre eine größere Anzahl von Kalendern bezogen, haben bis jetzt noch keine Bestellung gemacht; es bedarf daher wohl nur dieses Hinweises, um sie dazu zu ver- anlassen. Auch die geehrten Bundesmitglieder werden gebeten, mit dem Jahresbeitrag 60 Pfg. einzuzahlen, worauf ihnen der Kalender sofort franko zugesandt wird. Geschäftsstelle München.

Das neue Flugblatt

„Zur Naturgeschichte Gottes“

ist erschienen und wird versandt. 1000 Stück 6.— Mark, 500 Stück 3,50 Mark, 100 Stück 1.— Mark. Den Vereinen und Mitgliedern angelegentlichst zur Verbreitung empfohlen.

Geschäftsstelle München.

**Einbanddecken
für den „Freidenker“**

in schwarz-braunem Leder und aufgedruckter Schrift
sind zu 80 Pfg. portofrei durch die Geschäftsstelle
zu beziehen.

Sobald erschienen:

:: Handbuch ::
der freigeistigen Bewegung
Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz.
428 Seiten. — Preis gebunden 2 Mark.
Herausgegeben im Auftrage des **Weimarer Kartells**
von **Max Henning**.

Dieses umfangreiche Handbuch ist aus dem kleinen 1912 erschienenen Jahrbuch des Weimarer Kartells herausgewachsen. Alle bisherigen Kapitel sind gründlich durchgearbeitet und zum Teil beträchtlich erweitert und eine Reihe grundlegender Abhandlungen hinzugekommen, so daß dieses Handbuch nicht nur ein unentbehrlicher Ratgeber für alle freigeistigen Kreise geworden ist, sondern auch Politiker und Journalisten über eine Reihe kulturpolitischer Fragen Informationen in gedrängter Kürze erteilt, die er sich sonst nur auf die mühsamste Weise verschaffen könnte.

- I. Abschnitt. Inhaltsangabe:**
1. Geschichte der freigeistigen Bewegung Deutschlands über ihren Zusammenschluß im Weimarer Kartell bis zum 1. November 1913.
 2. Die einzelnen Organisationen des Weimarer Kartells.
 3. Verwandte Organisationen.
 4. Rednerliste der Organisationen des Weimarer Kartells und des Bundes freier religiöser Gemeinden Deutschlands.
- II. Abschnitt.**
1. Die Gewissensfreiheit in den deutschen Bundesstaaten
 2. Die Dissidenten und der Eid.
 3. Die Dissidenten u. die Religionsvergehen
 4. Trennung von Schule und Kirche. Von Rektor G. Höft.
 5. Trennung von Staat und Kirche. Von Professor Ludwig Wahrmund.
- III. Abschnitt.** Der Kirchenaustritt in den deutschen Bundesstaaten. — **IV. Abschnitt.** Die Rechtslage des dissidentischen (und freireligiösen) Unterrichts in den deutschen Bundesstaaten. — **V. Abschnitt.** Die Feuerbestattung in den deutschen Bundesstaaten. — **VI. Abschnitt.** Die freireligiöse Bewegung in Oesterreich. — **VII. Abschnitt.** Die freireligiöse Bewegung in der Schweiz. — **Anhang.** Freireligiöse Zeitschriften Deutschlands und Oesterreichs. Uebersichtskarte.

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H., Frankfurt a. Main.
Ebenfalls zu bezieh. durch die Geschäftsstelle **München 2, N.W. 18.**

Neuer Scheinung unentbehrlich für jeden Freidenker und jede Freidenker-Organisation.

S. E. Verus.

**Einführung in die Geschichte des freien Gedankens
:: in hundert Lebensabrisse seiner Vorkämpfer ::**

Preis **2.20 Mark.**

Erhältlich vom **Neuen Frankfurter Verlag, Frankfurt a. M.,** sowie
von der Geschäftsstelle **München.**

„Freie Jugend“

- Die bisher erschienenen Bände
- | | |
|--|-------------------------|
| 1. „Darwin“, sind nur noch 4 Exemplare vorhanden | 10. „Amerika“ |
| 2. „Schiller und Goethe“ | 11. „Abenteurer“ |
| 3. „Charakterstärke“ | 12. „Tolstoi“ |
| 4. „Eroberung des Himmels“ | 13. „Böckerfrühling“ |
| 5. „Wunder und Märchen“ | 14. „Aus eigener Kraft“ |
| 6. „Selben“ | 15. „Lessing“ |
| 7. „Kämpfe“ | 16. „Krieg und Frieden“ |
| 8. „Treue“ | 17. „Berkstätigkeit“ |
| 9. „Himmel und Erde“ | 18. „Unsere Lieben“ |
| | 19. „Kinder des Volkes“ |
- Kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 80 Cts., 5 Bände **M. 3,—, Frs. 3.75,** bei Mehrbezug Rabatt.
- Bundesfreunde lassen Sie die Verbreitung der „Freien Jugend“ angelegen sein, auf keinem Gesentlich darf die „Freie Jugend“ fehlen, denn man sei bedacht nicht nur auf das leibliche Wohl, sondern auch auf das geistige Wohl, namentlich unserer Jugend.
- Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.**

In München hat sich ein Komitee für konfessionslose Jugendfürsorge gebildet, das seine Tätigkeit mit Einrichtung einer **Stellenvermittlung für die konfessionslose Jugend** beginnt. In erster Linie macht es sich zur Aufgabe, der konfessionslosen schulenlassenen Jugend, Knaben u. Mädchen, Lehrstellen für den hauswirtschaftlichen, gewerblichen und kaufmännischen Beruf zu vermitteln und dabei nicht nur die Zufriedenheit der Lehrherren und -Frauen, sondern das körperliche und geistige Wohl der Lernenden beständig im Auge zu behalten.

Lehrfrauen und Handwerksmeister, Eltern und Vormünder der Kinder, welche von dieser Vermittlung Gebrauch machen wollen, sind gebeten, sich an das Komitee zu wenden. Auch anderweitige Stellenvermittlung für die konfessionslose Jugend übernimmt, soweit es möglich, das Komitee. — Sprechstunde: Im Kartell der freireligiösen Vereine München, Weinstraße 81 (Eingang Silberbräu-Strasse) jeden **Samstag** von 3 bis 5 Uhr) vom 7. Februar 1914 an).

Das Komitee für konfessionslose Jugendfürsorge.

Freidenker-Siegel Reklame-Marken!

Vielsach an uns gerichteten Wünschen entsprechend haben wir eine Serie von Reklame-Marken anfertigen lassen, welche wir zu nachstehenden Preisen versenden werden:

Mindest-Abnahme 100 Stück in 5 Farben à 20 Stück zu 50 Pf. franco, 1000 Stück zu 4 M. franco. Bei Mehrbezug wird Rabatt gewährt.

Wir bitten alle Bundesfreunde um die Verbreitung unserer Reklame-Marken zugleich als Propaganda-Mittel, besonders jetzt zur Reifezeit.

Geschäftsstelle München.

Unsere Freidenker-Postkarte in Vierfarbendruck

kostet im Einzelnen 10 Pf. das Stück, 6 Stück 50 Pf., bei größ. Abnahme wird entsprechender Rabatt eingeräumt.

Geschäftsstelle München

Die Halbmonatschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— M.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 M. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den **Buchhandel** beziehbar in Deutschland durch E. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich.

Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: **Dr. Bruno Wille** in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: **H. F. Bonnet** in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: **G. Vogtherr**, Bernigerode (Noeschenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: **J. Peter Schmal**, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee.

Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland **J. Peter Schmal**, München; für die Schweiz **Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund**, Zürich.

Druck von **Oskar Hensel** in **Gottesberg (Schlesien).**